

[2032.] Wir ersuchen die Herren Verleger von Schriften, die den deutschen Zollverein speciell oder allgemein behandeln, um gef. Einsendung eines Exemplars à cond. zur Fuhre durch Hrn. Wih. Engelmann in Leipzig.  
Hannover, 17. April 1842.

**Selwing'sche Hofbuchh.**

[2033.] Unterzeichneter sucht:

- 1 Dienst des Mineurs à 6 gr.
- 1 Baron Rosen, Tochter Johannes III. Trauerspiel.
- 2 Napoleon über sich und seine Zeit (nicht das bei Voigt).
- 1 Müller Königskind aus Keelsingen.
- 1 Lifinka.

**Sartleben in Pesth.**

[2034.] G. F. Kusscher in Luckau sucht, bittet aber um vorherige Preisangabe:

- 1 Thibaut, System des Pandecten-Rechts.
- 1 Curtius, Handbuch des Civilrechts.  
Beide billig, wenn auch nicht die neuesten Ausgaben.
- 1 Gauss disquisitiones generales circa superficies curvas.  
Gött. Dietrich 1828.

[2035.] Der Unterzeichnete sucht:

- 1 Thomas de Aquino, Summa theologia. Lugd. 1701. in 20 Bde. gr. 12.
- 1 — dasselbe. Patav. 1722. gr. 12.
- 1 Müller, H., Evang. Schlusskette. Fkf. 1700. Fol.
- 1 Hieronymi opera edit. Vallarsii. 11 voll. Verona 1734.
- 1 Cyrilli Alex. opera VII part. Lut. 1638. fol.
- 1 Luthers sämtliche Schriften von Walch. 24 Bde. 1740. 4.

Nürnberg, d. 11. April 1842.

**J. M. Thoma, Antiquar.**

### Vermischte Anzeigen.

[2036.] Berlin, den 6. April 1842.  
Ich beehre mich, Ihnen auch auf diesem Wege die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Plage (meiner Vaterstadt) eine Buchhandlung unter der Firma:

## [2038.] Wöchentliches literarisches Anzeige-Blatt.

Herausgegeben von J. de Mele.

Gegenwärtige Auflage: 13,000.

**A. Preise des Blattes selbst, gegen baar:**

Ohne Firma:				Mit Firma:			
1 Exemplar halbjährlich	—	Thlr.	7½ Ngr. netto.	50 Exemplare halbjährlich	3 Thlr.	—	Ngr. netto.
10	=	1	=	100	=	5	= 20
25	=	1	= 20	150	=	8	= 10
50	=	2	= 20	200	=	11	=
100	=	5	= 5	250	=	13	= 20

### B. Inserate:

Berücksichtigen die Herren Verleger nicht allein die bedeutende Auflage meines Blattes und dessen Verbreitung in ganz Deutschland, selbst über die Grenzen desselben hinaus, sondern auch noch besonders den Umstand, daß, soweit dies überhaupt möglich, die zweckmäßigste Vertheilung unter das Publikum schon durch den gestellten Preis garantirt ist und daß sich das Anzeige-Blatt dadurch, daß es, soweit eine flüchtige Ansicht dies gestattet, nur eine Auswahl des Bessern in der Literatur darbietet, bereits die Achtung des Publikums erworben hat, das keinen Gefallen daran findet, mit einer Menge der unnützigsten Dinge überschüttet zu werden, so dürfte sich denselben nicht leicht ein besseres Mittel zur Verbreitung ihrer Anzeigen darbieten und namentlich möchte, wie es auch ursprünglich in meinem Plane lag, das Drucken und Verbreiten besonderer Verlagsanzeigen, die größtentheils nur zur Bereicherung der Makulaturvorräthe dienen, dadurch überflüssig gemacht werden. Der Preis der Insertionen beträgt gegenwärtig und jedenfalls so lange als die Größe der Auflage es irgend gestattet, 2 Ngr. = 7 Kr. rhein. = 6 Kr. Conv.-Mze. für die gespaltene und compresse Nonpareil-Zeile oder deren Raum. Bei dem nicht zu

## Julius Springer

eröffne.

Mich beziehend auf mein unterm 20. März erlassenes Circulair und auf die demselben beigefügten besonderen Empfehlungen der Herren S. Höhr in Zürich, Paul Neff in Stuttgart, G. H. Jonas hier und Fr. Volkmar in Leipzig, erteile ich mir, meine Bitte: mir gütigst ein Conto zu eröffnen, mir Ihre Nova einzusenden und meinen Namen auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen, hiermit zu wiederholen.

Wie auch in meinem Circulaire gesagt, werde ich meine Hauptthätigkeit dem Sortimentgeschäft zuwenden, welchem ich mich stets mit besonderer Liebe gewidmet habe und in welchem eine ausgebreitete persönliche Bekanntschaft am hiesigen Orte und eine genaue Kenntniß aller sonstigen Verhältnisse mich noch besonders unterstützt. Ich bedarf für mein Unternehmen des Vertrauens des Buchhandels: indem ich um dasselbe bitte, spreche ich die Versicherung aus, daß es mir stets eine heilige Pflicht sein wird, dasselbe zu rechtfertigen.

Meine Commission hat Hr. Fr. Volkmar in Leipzig die Güte gehabt zu übernehmen.

Hochachtungsvoll  
**Julius Springer.**

[2037.]

### Anstatt Circulair.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich auf hiesigem Platze, wo ich bereits seit 1837 als Bücherauctionator bestätigt worden bin, im vorigen Jahre auch ein Antiquar-Geschäft begründete, von dem ich mir den besten Fortgang versprechen darf. Ich bitte daher um schleunige Zusendung von 6 Auctions- und antiquarischen Katalogen, Verzeichnissen herabgesetzter Bücher, Novitätenwahlzettel u. Subscriptionsanzeigen. Zugleich wünsche ich, daß mein Name in den Auktionskatalogen als Commissionair genannt werde.

Meine Bücherauctionen offerire ich zur Verwerthung ganzer Bibliotheken, so wie auch einzelner Parthien und Sortiments-Gegenstände, unter billigen Bedingungen. Alle Sendungen erbitte ich mir durch die Herren Otto Aug. Schulz in Leipzig oder G. F. in cke in Berlin, welche meine Commissionen zu übernehmen die Güte hatten, und empfehle meine Firma geneigter Beachtung.

Stralsund, im März 1842.

**Moritz Helm.**